



AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115
Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

Druck: Riedeldruck GmbH
Ernstbrunn, am 22.08.2016



Die Top-250-Gemeinden 2016
Atlas der 250 Gemeinden mit der höchsten Bonität in Österreich

public

Bezirk Korneuburg

ABFALL

trenn ABC

Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn
Tel.: 02576 30130
Fax: 02576 30130-30
korneuburg@abfallverband.at
www.umweltverbaende.at

Wir machen's einfach.

LEISER BERGE *im Weinviertel*

NATURPARK NIEDERÖSTERREICH

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

N

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !



Kaum ein Tag ohne Unwetter in unserer Region – die turbulenten Wettersituationen mit zahlreichen Sturmböen und intensiven Starkregenereignissen von Mai bis Juli verzeichneten um 80 % mehr Niederschlag als voriges Jahr. Trotzdem konnten neben den ständigen Aufräumarbeiten und Schadensbeseitigungen von öffentlichen Flächen und Kanälen einige geplante Gemeindeprojekte, oft etwas zeitverzögert, begonnen bzw. fertiggestellt werden.

Gerade in einer Zeit von andauernden Finanz- & Wirtschaftskrisen kam im Juli die positive Nachricht, dass unsere **Marktgemeinde ERNSTBRUNN zu den 250-Top Gemeinden Österreichs zählt**. Im Auftrag von PUBLIC analysierten Experten des KDZ-Zentrums die Kennzahlen der Finanzdaten von 2100 österreichischen Gemeinden.

Es war für mich eine beruhigende Nachricht aber auch Bestätigung, dass unser bewährtes Marktgemeinde-TEAM wieder ordentliche Arbeit geleistet hat. Mit nachhaltiger und ordentlicher Planung, Korrektheit und Disziplin wurde die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde auch in Zukunft gesichert.

Obwohl die gesellschaftliche Kritik einem oft unüberlegt und ohne fachlicher Kompetenz über die Lippen kommt, zählen muss der Mensch, der Verantwortung trägt und hinter seinen Entscheidungen steht. Daher freut es mich umso mehr, dieser Marktgemeinde vorzustehen und auch ein positives Feedback zu erhalten – Danke!

Ein wesentlicher Schwerpunkt in den Sommermonaten war die Planfertigstellung für unsere zukünftige Hauptplatzgestaltung mit einem zeitgemäßen Verkehrskonzept, wo zahlreiche Verhandlungen und Besprechungen viel Zeit in Anspruch nahmen. Aufgrund des umfangreichen Straßenbauprojektes steht fest, dass dieses nur in mehreren Bauphasen zu realisieren ist.



Im Bereich der Landwirtschaft konnte in den vergangenen Wochen innerhalb weniger Tage die Ernte eingebracht werden. Die vielen Wetterkapriolen in den vergangenen Monaten, wie verheerende Unwetter und Starkregenereignisse mit großflächigen Schäden waren keine guten Vorzeichen für die Sommerernte 2016.

Am Ende können bzw. müssen wir zufrieden sein und uns über gute Ergebnisse freuen, obwohl die Klimaveränderungen und Bedingungen für die Landwirtschaft immer schwieriger werden.

Trotz der verheerenden Unwetterereignisse und permanenten Schlammarbeiten im Gemeindegebiet wurde noch im Juli ein weiterer neuer Kinderspielplatz in der Katastralgemeinde Gebmanns für unsere kleinsten MitbürgerInnen aufgebaut sowie die versprochene Errichtung eines „Outdoor Fitnesspark“ im Rahmen der Gesunden Gemeinde Ernstbrunn umgesetzt.

Die „Sternwarte Leiser Berge“ am Jakobsweg wurde im vorgesehenen Bauzeitplan durch den Verein Leiser Berge Sternwarte mit Unterstützung der Marktgemeinde errichtet bzw. fertiggestellt und kann somit der Nutzung übergeben werden.



Im Bereich der Gemeindeinfrastrukturarbeiten ist der Gasleitungsausbau in der Hirschmillerstraße und Bahnstraße bereits abgeschlossen und die Gehsteigerrichtung weiters durchgeführt. Der geplante Gemeindestraßenbau in der Johann Hanngasse ist bereits abgeschlossen und die nur sehr schwierig zu errichtende Dreikreuzgasse,

aufgrund der starken Hanglage und extrem unterschiedlichen Niveauunterschiede der einzelnen Liegenschaften, wird realisiert.

POLIZEI

Der im März 2016 begonnene Umbau der Polizeiinspektion Ernstbrunn wurde rasch umgesetzt. Sechzehn Gewerke, davon sicherten neun Ernstbrunner Unternehmen eine rasche, innovative und barrierefreie Realisierung der neuen Polizeiinspektion am Standort Ernstbrunn. Somit ist ab 1. August 2016 eine moderne Sicherheitsdienststelle für alle BürgerInnen in zentraler Lage zwischen Korneuburg und Laa a.d. Thaya wie versprochen realisiert.

Gleichzeitig wurde im Zuge der Umbauarbeiten die „Ernsti-Mobil Garage“ ebenfalls als Doppelgarage umgebaut und saniert.

Dafür möchte ich mich besonders bei **Herrn Peter Weszits**, „Firma WKW-Wohnkultur GmbH“, für die GRATIS geleisteten

Malerarbeiten für unseren „Mikromobilitätsverein ERNSTI-MOBIL“ **recht herzlich bedanken.**



Ihr Horst GANGL
Bürgermeister

Schäden durch Unwetter – Starkregenereignisse



Wie auch die letzten Jahre zeigten, werden wir verstärkt von starken Unwettern heimgesucht. In den Katastralgemeinden Gebmanns, Merkersdorf, Maisbirbaum, Steinbach und Ernstbrunn wurden Siedlungsstraßen überflutet, Regenwasserkanäle und Gräben mit Schlammmassen gefüllt und Güterwege regelrecht weggespült.

Die massiven Abschwemmungen von Feldern führten dazu, dass Güterwege wie reißende Bäche ins Siedlungs- bzw. Ortsgebiet fungierten, dies verursachte schlammgefüllte Regenwasserkanäle. Täglich berichten Medien über das verheerende Schadensausmaß in den Gemeinden und auf privaten Liegenschaften und Jedermann braucht zum Zeitpunkt des Schadens einen Schuldigen – gemeinsame Lösungen wären besser!

Die Gesamtschadensbilanz im gesamten Gemeindegebiet beläuft sich mit Ende Juli 2016 bereits bei etwa 75.000.- Euro.



An dieser Stelle danke ich unseren Feuerwehrmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch allen betroffenen MitbürgerInnen, die bei der Bewältigung der Reinigungs- bzw. Aufräumarbeiten von Straßen, Einfahrten, Gehwegen und öffentlichen Bereichen, immer wieder tatkräftig mitgeholfen haben. Man muss immer wieder

betonen, dass sie diese Arbeiten in ihrer Freizeit und unentgeltlich – zu jeder Tages- und Nachtzeit - verrichten.

Was wären wir, ohne unsere Freiwilligen?

Ich verstehe die Sorgen unserer MitbürgerInnen in den einzelnen Katastralgemeinden, die mit ihren Liegenschaften persönlich betroffen sind. Die Gemeinde setzt laufend Maßnahmen, die punktuell zu einer verbesserten Ableitung der Niederschlagswässer beitragen. Natürlich sind auch hier Grenzen in Bezug auf Umsetz- bzw. Finanzierbarkeit gegeben.

Wir müssen gemeinsam, zukünftige und nachhaltige Lösungen im Bereich der Bewirtschaftungsform, der Bebauung sowie in der regionalen Raumplanung erarbeiten.



Gemeindeausflug 2016 – Gutenstein „Biedermeiertal“



Die Marktgemeinde Ernstbrunn organisiert einen Gemeindeausflug in das prachtvolle „**BIEDERMEIER-TAL**“

Termin: SONNTAG, 9. Oktober 2016

Abfahrt: 07:30 Uhr

Sonderzug vom Bahnhof Ernstbrunn
(Rückkehr ca. 20:00 Uhr)

Beim Gemeindeausflug 2016 geht's im regiobahn – Sonderzug (Waggons 1. Klasse) nach Gutenstein. Wir starten mit einem gepflegten Frühstück im Zug und reisen über Korneuburg und Wien. Es stehen diesmal **3 Tagesprogramme** - von gemütlich bis sportlich - **zur Auswahl!**

Programm 1 (gemütlich)

- Besuch des Waldbauernmuseums in Gutenstein, wo wir bei einer Führung viele typische frühere Berufe der Region kennenlernen (Köhler, Pecher, Waldbauern, etc ...)
- Bustransfer auf den Mariahilf-Berg
- Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus MOSER
- Gelegenheit zum Besuch der Wallfahrtskirche

Programm 2 (gemütlich mit ein wenig Bewegung)

- Ausstieg am Bahnhof Pernitz-Muggendorf
- Bustransfer zum Eingang MYRAFÄLLE – Gelegenheit, das beeindruckende Naturschauspiel zu erwandern
- Bustransfer auf den Mariahilf-Berg
- Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus MOSER
- Gelegenheit zum Besuch der Wallfahrtskirche



Programm 3 (sportlich - nur für trittsichere und schwindelfreie Wanderer geeignet!)

- Ausstieg im Bahnhof Pernitz-Muggendorf
- Bustransfer zum Eingang STEINWANDKLAMM – geführte Wander- und Klettertour durch die Steinwandklamm
- Bustransfer auf den Mariahilf-Berg
- Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus MOSER
- Gelegenheit zum Besuch der Wallfahrtskirche



Leistungspaket:

- Bahnfahrt 1. Klasse
- Frühstück im Zug mit 1 Tasse Kaffee oder Tee
- Bustransfers vor Ort
- Führung im Waldbauernmuseum

Preise: Erwachsene: € 80.-
Kinder (6 bis 14,99 J.) € 65.-

ANMELDUNG:

- Im Rathaus - Bürgerservice
- Tel: 02576-2301-10



ORF NÖ Sommertour 2016 in ERNSTBRUNN



Die ORF NÖ Sommertour 2016 in Ernstbrunn übertraf alle Erwartungen bei weitem.

Unsere MitbürgerInnen aus der Marktgem. Ernstbrunn und aus der Region setzten wieder ein tolles Zeichen mit der

„Größten Brett- jaus’n in NÖ“

Als Bürgermeister war ich wirklich beeindruckt, dass so viele BürgerInnen mit Begeisterung dabei waren und mitgeholfen

haben, so eine gigantische Sommer-Tour in Ernstbrunn auf die Beine zu stellen.

Daher möchte ich mich bei den MitbürgerInnen, Vereinen und heimischen Betrieben für ihre mitgebrachten Riesen-Brettjaus’n und kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Region recht herzlich bedanken. Ich denke wir haben es geschafft, mit einer geschätzten Gesamtlänge von etwa 50 Meter, die größte Brettjaus’n Niederösterreichs zu präsentieren.

Ihr Horst Gangl

ENERGIE- und UMWELTAGENTUR

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH

enu



© Astrid Huber

ENERGIE
BERATUNG
02742-22144

Der Winter kommt bestimmt!

Heizkosten senken mit dem Heizungs-Check für Öl-, Gas- und Biomasseheizungen. Um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage erhalten.

Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten Sie ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen der Heizung und des Gebäudes.

Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Energie- und Umweltagentur NÖ, der Initiative Klimaaktiv erneuerbare Wärme und des Landes NÖ

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Runter mit den Energiekosten!

Die meisten Haushalte können viel Geld sparen, wenn sie Heizung, warmes Wasser und Strom bewusst verwenden.

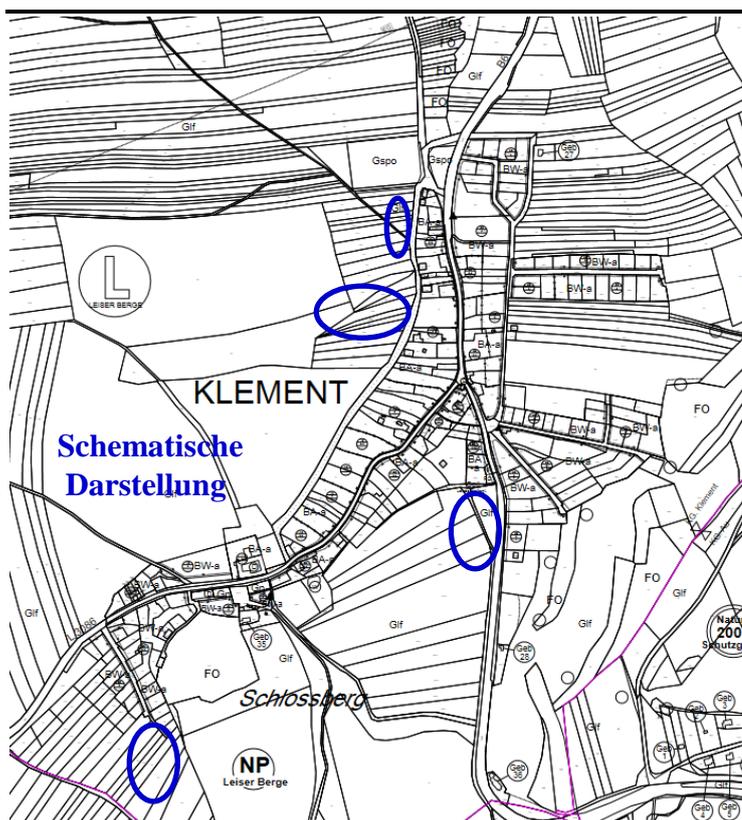
WIR helfen Ihnen dabei:

Unabhängige EnergieberaterInnen gehen auf Ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse ein und beraten Sie kostenlos vor Ort.

ENERGIE
BERATUNG
NIEDERÖSTERREICH

☎ 02742-22144

Hochwasserschutzbau KLEMENT fertiggestellt



Der vorgesehene Hochwasserschutzbau in der KG Klement konnte nach langer Bauzeit abgeschlossen werden.

Das geplante Hochwasserschutzprojekt mit allen notwendigen Baumaßnahmen für die gesamte Katastralgemeinde Klement wurde in den Jahren 2014 - 2016 realisiert.

Die **Gesamtbaukosten betragen 1,23 Millionen Euro**. Durch die erhaltenen Förderungen vom Bund und Land NÖ war es möglich, diese hohen finanziellen Belastungen für die Gemeinde abzufedern und die Baumaßnahmen umzusetzen.

In den Einzugsgebieten „Zaya“ - „Schlossberg“-„Hintausgraben“ und „Klementer Graben“ wurden Rückhaltebecken mit einem Gesamtausmaß von mehr als 55.000 m³ errichtet und die notwendigen Rohrdurchlässe durch

größere Nennweiten im gesamten westlichen Ortsnetz ersetzt bzw. erneuert. Die bauliche Überwachung und ordnungsgemäße Projektumsetzung sowie die erforderlichen Baukoordinierungen erfolgten durch die NÖ Landesregierung - Abteilung Wasserbau / Regionalstelle 4 - Weinviertel.



Gratulation zum Ehrenobmann

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenkasse Ernstbrunn eGen, am 15.06.2016, verabschiedete sich SR Karl Obermann nach 28 Jahren als Funktionär - davon war er von 1996 bis 2016 als Obmann tätig - in den wohlverdienten Raiffeisen-Ruhestand.

Karl Obermann wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse Ernstbrunn überrascht und zum **Ehrenobmann** ernannt. Frau Mag. (FH) Dagmar Posch wurde zur neuen Obfrau gewählt, sie leitet nun das Funktionärsteam der Raiffeisenkasse Ernstbrunn.



Polizeiinspektion Ernstbrunn - NEU



Der Um- und Erweiterungsbau der Polizeiinspektion wurde mit 1. August 2016 abgeschlossen.

16 Gewerke, davon neun Ernstbrunner Betriebe, waren seit 21. März 2016 mit den Bauarbeiten für die Polizeiinspektion beauftragt.

Sieben Polizeibedienstete sind auf der Dienststelle stationiert und versehen derzeit ihren Sicherheitsdienst für die Gemeinden Ernstbrunn und Großrußbach (LB40- und LB6-Achse).

Als Bürgermeister sehe ich dieses Projekt „Ausbau der Polizeiinspektion“ als einen wesentlichen

Beitrag für eine zukünftige und zeitgemäße Sicherheitsdienststelle unseres regionalen Raumes zwischen Laa a. d. Thaya und Korneuburg.

Mit diesem Konzept wurden die geplanten Reformziele des BMI und der NÖ LPD in einem vernünftigen Zeitrahmen durch die Marktgemeinde Ernstbrunn umgesetzt.

- Steigerung der Außendienstpräsenz und Konzentration auf die originären Aufgaben
- Polizei näher an dem Bürger – mehr vor Ort und direkt ansprechbar
- Steigerung der Eigensicherung unserer Polizistinnen und Polizisten

Weiters wird die Polizeipräsenz in den nördlichen Gemeinden im Bezirk Korneuburg massiv erhöht bzw. verstärkt und die verfügbaren Einsatzkräfte werden für eine eigene Sektorstreife gesichert.

Auf bis zu zwölf Polizeibedienstete mit einem zweiten Einsatzfahrzeug soll die Polizeiinspektion aufgestockt werden, um eine permanente Sektorstreife im nördlichen Raum des Bezirkes Korneuburg sicherzustellen. Das war ein wichtiges Ziel dieses Sicherheitsprojektes, da ein sehr großes Einsatzgebiet in die Zuständigkeit dieser Polizeiinspektion fällt. Die Marktgemeinde Ernstbrunn ist selbst die flächenmäßig größte Gemeinde im Bezirk Korneuburg und durch positive Wirtschaftsentwicklung und innovativen Tourismus in den Leiser Bergen eine aufstrebende Region gemeinsam mit der Marktgemeinde Großrußbach, das sich auch in der zunehmenden Bevölkerungsdichte widerspiegelt.

„Für den Ausbau der Polizeiinspektion Ernstbrunn gilt mein Dank besonders dem BM für Inneres unter der Leitung der ehemaligen Frau Minister Johanna Mikl-Leitner und des jetzigen Ministers, Herrn Wolfgang Sobotka sowie der NÖ Landespolizeidirektion“.

ZIVILSCHUTZ - Probealarm



Am Samstag, den 1. Oktober 2016, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wird der jährliche bundesweite Zivilschutz - Probealarm durchgeführt.

Nach der "Sirenenprobe" (15 - Sekunden anhaltenden Dauerton), folgen die Signale **"Warnung", "Alarm" und "Entwarnung"**.

Österreichischer Gemeindepreis 2016 – voten für ERNSTBRUNN

Mit dem "Österreichischen Gemeindepreis 2016" sollen jene Städte und Gemeinden sowie BürgermeisterInnen vor den Vorhang geholt werden, die einfach gute Arbeit für die Gemeinde leisten und Initiativen gesetzt haben. www.gemeindepreis.at



Fühlen Sie sich in unserer Marktgemeinde wohl und sind Sie mit unserer geleisteten Arbeit zufrieden, dann voten Sie BITTE!



ÖSTERREICHISCHER
GEMEINDEPREIS
2016

Mit dem ersten „Österreichischen Gemeindepreis 2016“ sollen jene Städte und Gemeinden sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ausgezeichnet werden, die **Außergewöhnliches geleistet und herausragende Initiativen gesetzt haben.**

Der Preis wird in insgesamt zwölf Kategorien vergeben, darunter:

- Bürgermeister des Jahres
- Bürgermeisterin des Jahres
- Großer Gemeindepreis
- Je ein weiterer Gemeindepreis pro Bundesland

Die Ehrung der Gewinner erfolgt am **6. Oktober 2016** im Rahmen des Gemeindetags in Klagenfurt.

Jetzt nominieren: Online-Einreichung unter www.gemeindepreis.at

BM.I  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

„European Police & Firefighter Games in Huelva / Südspanien“



Bei den von 11. – 19. Juni 2016 ausgetragenen Europäischen Meisterschaften der Polizisten und Feuerwehrmänner in Huelva/ Spanien war auch unser Oldfirefighter Josef Pfennigbauer mit dabei. Über 5000 Polizisten und Feuerwehrmänner aus 28 Nationen kämpften bei ihrer „Blaulicht EM“ um Edelmetall. **„GRATULATION“**

Josef Pfennigbauer war wieder in ausgezeichneter Form. In seiner Altersklasse erkämpfte er sich **4 mal Gold**, und zwar: im 100m Lauf, 200m Lauf, 100m Hürdenlauf und im Weitsprung, und dazu **2 mal Silber**: über 400m Lauf und im Diskusbewerb.

Mit 4 EM-Titeln und 2 Silbermedaillen ist er wieder der erfolgreichste österreichische Feuerwehrathlet.

Zu Huelva ein geschichtliches Detail: von hier aus brach Christoph Kolumbus im Aug. 1492 mit drei Schiffen auf und entdeckte Amerika.

FacharztZentrum Ernstbrunn – Orthopädie NEU



Dr. Roman Kölblinger - Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Sportarzt, tätig an der orthopädischen Abteilung im Krankenhaus Barmherzige Schwestern, 1060 Wien.

Erkrankungen des Bewegungsapparates können durch Schmerzen und Funktionsverlust zu einer Einschränkung der Lebensqualität führen. Als Orthopäde ist es mein Ziel, meinen Patienten die schmerzfreie Ausübung ihrer sportlichen, beruflichen und alltäglichen Tätigkeiten wieder zu ermöglichen.

Anmeldung und Terminvereinbarung:

Mo - Fr 09 - 13 Uhr Tel. 02576-2403

info@facharztzentrum-ernstbrunn.at



Schwerpunkte

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates, Sportverletzungen und Überlastungssyndrome
- Sportberatung, Beratungsgespräche für Operationen
- Infiltrationstherapie aller Gelenke, CT gezielte Infiltration der Wirbelsäule
- Medikamentöse Therapie, Schmerztherapie, lokale Knorpeltherapie
- Modelleinlagen und orthopädietechnische Schuhversorgung, Mieder-, Bandagen- u. Schienenversorgung
- Vorsorgeuntersuchungen
- Korrektur von Haltungs- und Bewegungsstörungen, manuelle Medizin, Stoßwellentherapie
- Arthroskopische Operationen (Schlüssellochchirurgie) an Schulter, Ellbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk
- Gelenkersatz Schulter, Hüfte, Knie
- Allgemeine orthopädische Operationen an Hand, Ellbogen und Fuß

• Sportanlage – „Outdoor Fitnesspark“



Der geplante „**Outdoor-Fitnesspark**“ bei der Sportanlage Ernstbrunn ist bereits mit 11 Fitnessstationen fertiggestellt und für die Benutzung freigegeben.

Die Übungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig und dienen zur Verbesserung der Kraft, Beweglichkeit und fördern insbesondere die Gesundheit sowie das Wohlbefinden.

Somit steht ein neuer öffentlicher Freizeitbereich für alle BürgerInnen mit vielseitigen Möglichkeiten zur Fitness und Bewegung zur Verfügung.

• **11 Fitnessstationen stehen zur Verfügung:**

Rudern – Waschbrett – Liegestütz – Barren - Dips Light – Reck – Rückenstrecker – Hangelstrecke – Wackellabyrinth – Balancierbalken - Rhythmus Strecke.

„Kinderspielplatz“ NEU - KG GEBMANNS



Nachdem wir uns das Ziel gesetzt haben, sämtliche Spielplätze in unserer Markt-gemeinde neu zu gestalten bzw. auch neu zu errichten, wurde nun in der KG Gebmanns der 14. Kinderspielplatz fertiggestellt. Somit stehen für unsere jungen Familien und kleinsten MitbürgerInnen zahlreiche Spielplätze zur Verfügung.

„Kinder sind unsere Zukunft“. Wenn wir ihnen die Nachhaltigkeit der Natur und die Freude an der Bewegung vermitteln, ist auch

ihre Zukunft eine bessere! Daher fiel mir die Entscheidung sehr leicht, in Gebmanns einen neuen Spielplatzbereich zu schaffen.

Durch unsere Bauhofmitarbeiter wurde eine zeitgemäße, moderne Spielgerätekombination mit Turm, Netzaufstieg, Aufstiegsleiter, Rutsche sowie Schaukelbalken mit Nestschaukel für Kleinkinder, ein Schaukelbrett, eine Sandkiste und eine Federwippe errichtet.

**„Wir wünschen unseren Jüngsten viel Spaß,
Freude und neue Freundschaften!“**



MUSIKFEST im PARK – Musikkapelle Ernstbrunn



Anlässlich des traditionellen Musikfestes unserer Musikkapelle Ernstbrunn im Laumannpark feierten die MusikerInnen der **Trachtenmusik-kapelle Werfenweng** und die **Musikkapelle Ernstbrunn** in gemütlicher Atmosphäre.

Im Mittelpunkt stand dabei ihre gelebte



**25
jährige**



Partnerschaft.

„STERNWARTE Leiser Berge“ am Jakobsweg errichtet



In einer sehr laut gewordenen Welt erinnert der Name „Naturpark Leiser Berge“ an ein sanftes Naturerlebnis sowie an Stille und Beschaulichkeit. Aus Interesse an der Naturbeobachtung hat sich der **Verein „Leiser Berge Sternwarte“** schon vor Jahren gebildet - damals noch als „Keltenberg Sternwarte Weinviertel“. Der Verein hat sich dazu entschlossen, in dieser naturbelassenen, stillen Region, die Sternwarte für das Weinviertel zu bauen.

Die Astronomie als Freizeitgestaltung ist eine vorwiegend nächtliche, leise und sanfte Beschäftigung

mit den Wundern des Sternenhimmels und passt somit perfekt in das Gesamtprojekt „Naturpark Leiser Berge“. Sie führt uns an die Fragen der Menschheit heran, die lauten: Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Die Astronomie ist niemals Sterndeuterei, erstellt keine Horoskope und hat mit der deuterischen Astrologie nichts gemeinsam.

Für den Standort einer Sternwarte braucht es einen wirklich dunklen Nachthimmel, der durch möglichst wenig Lichtsmog belastet und damit für astronomische Beobachtungen geeignet ist.

Weiters braucht es eine offene Rundschau und es ist vorteilhaft, höher oben zu sein. All dies ist am vereinseigenen Grundstück gegeben.

Unsere Sternwarte Leiser



Berge liegt am Jakobsweg, in der Katastralgemeinde Au. Die gesamte Sternwarte mit Rolldachkonstruktion ist in Holzbauweise auf Schraubfundamenten errichtet. Ausschließlich die Fundamente für die Teleskopsäulen sind in Beton ausgeführt.



Somit entspricht das Bauwerk den geltenden Naturschutzbestimmungen und stellt einen nur minimalen Eingriff in die dort geschützte Natur dar. Darüber hinaus sind wir ehrlich bemüht, mit den Anrainern der Sternwarte im besten Einvernehmen zusammenzuleben.

Unsere Sternwarte soll nicht nur dem Verein dienen, sondern auch im Sinne einer „Volkssternwarte“ Besuchern offenstehen.

Dazu werden Beobachtungsabende angeboten und monatliche astronomische Meetings im Gasthof Hösch in Klement veranstaltet. Spezialtermine mit Schulklassen oder interessierten Gruppen oder auch Einzelpersonen können ab der Fertigstellung gebucht werden.

Einmal jährlich, Anfang Mai, veranstalten wir unser „Weinviertler Teleskoptreffen“, das bereits weit über unsere Grenzen hinaus bekannt ist und geschätzt wird. Die Sternwarte stellt somit eine weitere Bereicherung des Naturparks dar.

Wir „Leiser Berge - Astronomen“ freuen uns ab dem Herbst des heurigen Jahres auf Ihren Besuch.

Friedhofsmauer MERKERSDORF erneuert



Die auffällige Friedhofsmauer in der Katastralgemeinde Merkersdorf musste erneuert werden.

Es wurden die alte Ziegelmauer sowie die Fundamente abgetragen und durch eine neue Stahlbetonmauer gemäß NÖ Bauordnung ersetzt.

Gleichzeitig wurde das angeschlossene Totengräberhäuschen saniert. Der Innenbereich wurde ausgegraben und der Boden neu gepflastert.

Die Wasserversorgung wird ebenfalls noch umgebaut um im Friedhofsbereich ein Gießen der Gräber zu ermöglichen.

Der Eingangsbereich muss ebenfalls noch ausgegraben werden und mit neuem Pflaster gestaltet werden.

Das alte Eingangstor wird ehrenamtlich durch Herrn Karl Mareiner saniert, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Die Gesamtbaukosten für die Friedhofssanierung betragen bisher 58.000.- Euro.

NÖ Heckentag 2016 – Bestellaktion

NÖ Heckentag

5. November 2016

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 29. Aug. bis 12. Okt.

Hecken-Telefon: 029 52/43 44-830

www.heckentag.at



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiw. Feuerwehr NAGLERN – Tragkraftspritze NEU



In der Freiwilligen Feuerwehr Naglern hat die alte Tragkraftspritze nach 34 Jahren endgültig ausgedient, trotz guter Wartung und Pflege war die Einsatztauglichkeit nicht mehr gewährleistet.

Daher wurde eine neue Tragkraftspritze in den Dienst gestellt und die Anschaffungskosten zu 50% gemäß NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung durch die Marktgemeinde finanziert.

Für den Einsatz von Tragkraftspritzen sind Leistung, Gewicht und Zuverlässigkeit sowie eine

einfache Bedienung sehr entscheidend.

- Die neue Tragkraftspritze „Magirus FIRE TS 10/1000“ entspricht allen Anforderungen des harten Feuerwehralltags. Der 1000-fach bewährte 4-Zylinder-Reihenmotor (54 kW) bei 6.000 UpM erfüllt die Einsatztauglichkeit.

Wir wünschen unseren Feuerwehrmitgliedern der Freiw. Feuerwehr Naglern mit ihrer neuen Tragkraftspritze einen hohen Einsatzerfolg und bedanken uns gleichzeitig bei allen Freiwilligen für ihr ehrenamtliches Engagement und deren Einsatzbereitschaft.

NÖ LANDESTREFFEN 2016 - Feuerwehrjugend ERNSTBRUNN



Das **44. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Amstetten** war ein Leistungsbewerb der Superlative.

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ist das jährliche Highlight mit 5582 TeilnehmerInnen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren.

Dies ist der Beweis für eine nachhaltige und ausgezeichnete Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuer-

wehren, um auch das erlernte Wissen und Können bei Wettkämpfen zu präsentieren.

Es ist jedes Jahr für mich ein Pflichttermin, das jährliche NÖ Landestreffen der Feuerwehrjugend zu besuchen und zwei Tage Lagerleben und Bewerbe mit unserer Jugendgruppe mitzuerleben.



Gelebter Teamgeist, Kameradschaft und Begeisterung sind bei der Feuerwehrjugend die Eigenschaften, die besonders gefragt sind und etwas schmunzelnd gedacht, die Feuerwehrjugend ist die beste Schule für's Leben.

In wenigen Organisationen kann man Spaß, Teamgeist und Ehrgeiz miteinander verbinden und gleichzeitig zu einem professionellen Lebensretter ausgebildet werden.

Ihr leistet durch Eure Freiwilligkeit einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinde und das NÖ Feuerwehrwesen – dieses Engagement kann nicht genug gewürdigt werden, deshalb sind wir auch *mächtig stolz auf Euch!*

Daher ist es für uns eine besondere Freude zu diesen ausgezeichneten Leistungen

- **9. Platz - NÖ Junior FireCup 2016**
- **6. Platz in Silber**
- **11. Platz in Bronze**
- **5. Platz – NÖ Qualifikation für die Österreichischen Bundes-Leistungsbewerbe in Feldkirch/Vorarlberg**

zu gratulieren und für den Einsatz zu danken.



"Jeder in unserer Gemeinde darf stolz auf EUCH sein, daher möchte ich im Namen der Marktgemeinde Ernstbrunn zu diesen Leistungen gratulieren und wünsche Euch bei den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbeerb 2016 in Feldkirch viel Erfolg!"



Ein besonderer Dank ist auch den Eltern und den **Feuerwehrjugendbetreuern** auszusprechen, die durch ihre positive Einstellung zum Freiwilligen Feuerwehrwesen wesentlich zum Erfolg der Feuerwehrjugendarbeit beitragen.



Wir hoffen, dass auch in den nächsten Jahren viele engagierte Jugendliche den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr bzw. in die Feuerwehrjugend finden.

Denn:
Unsere Jugend ist die Zukunft!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ERNSTBRUNN**

**Du bist mindestens 10 Jahre alt ?
Komm zu uns! Jeden Donnerstag 18:00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Ernstbrunn**



„Gut Wehr“

Euer Bürgermeister

WIR suchen LEBENSRETTER für ERNSTBRUNN



**Raus aus der Couch,
rein ins Leben!**

**Das Rote Kreuz sucht
Lebensretter aus
ERNSTBRUNN!**

Im Bezirk Korneuburg arbeiten in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen ehrenamtliche Mitarbeiter im Krankentransport- und Rettungsdienst. Diese Mitarbeiter stellen eine wichtige Stütze im sozialen System unseres Bezirks dar. Anders wäre unser Rettungsdienstsystem - zumindest im Moment - nicht finanzierbar. Deshalb sind wir auf der Suche nach frischen ehrenamtlichen Kräften!

WIR suchen DICH!

Hilf mit, Deine Gemeinde und Deinen Bezirk sicherer zu machen und leiste einen wichtigen Beitrag für das Rettungssystem im Bezirk.

Mit der Mitarbeit im Krankentransport- und Rettungsdienst ist eine hohe Verantwortung verbunden, sodass man nicht von "einem Hobby wie jedem anderen" sprechen kann. Mitnichten.

Auch wenn die Leistung ehrenamtlich – also kostenlos – erbracht wird, sind hohe Ansprüche damit verbunden: Von der Aus- und Fortbildung bis hin zur regelmäßigen Diensterfüllung, die die wichtige Routine im Dienstbetrieb sichert.

Die Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau des Roten Kreuzes, Landesverband Niederösterreich organisiert den gesamten Rettungsdienst sowie Krankentransport für den politischen Bezirk Korneuburg und versorgt damit ca. 75.000 Einwohner auf einer Fläche von 626,50 km².



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Die nächste berufsbegleitende Ausbildung zum/zur staatlich geprüften RettungssanitäterIn bei uns startet am 3. Oktober 2016 und wird primär als Abendkurs, zumeist Montag stattfinden.

Weiterführende Informationen wie die Tätigkeit von Rettungssanitätern bzw. die Ausbildung im Detail aussieht, findest Du online unter <http://www.rotkreuz.at/lebensretter>.

Natürlich steht auch das Team der Ortsstelle Ernstbrunn für Rückfragen gerne zur Verfügung: *Ortsstellen-Leiter Ing. Florian Hlauschka*

Tel: 0676-88160228 florian.hlauschka@n.rotekreuz.at

**Get social! - Übernimm soziale Verantwortung für deine
Mitmenschen! - WIR freuen uns auf DICH!**

Altarweihe Simonsfeld nach Innenrenovierung



Am 28. Mai 2016 wurde nach Abschluss der Innenrenovierung der neue Altar in der Pfarrkirche Simonsfeld von Weihbischof BV DI Mag. Stephan Turnovszky feierlich geweiht.

Mit ihm zelebrierten Pfarrer Kosciolk, Kaplan Schreiber, Dechant Pischtiak, Altpfarrer Vielnascher, Bruder Adam und weitere Konzelebranten. Neben den Simonsfeldern und Naglernern fanden sich auch viele Gäste von auswärts ein, darunter Landesrat Karl Wilfing, der die

Grüße unseres Landeshauptmanns überbrachte. Bürgermeister Horst Gangl begrüßte die Ehrengäste sowie alle Anwesenden und bedankte sich für das großartige ehrenamtliche Engagement bei allen Mitwirkenden.

Dieser Feierlichkeit gingen jahrelange Anstrengungen voraus: Bevor die Innenrenovierungsarbeiten in Angriff genommen werden konnten, musste die statische Sanierung der Pfarrkirche Simonsfeld erfolgen. Die Kosten dafür betragen über € 260.000,-- und wurden größtenteils von der Erzdiözese Wien (€ 190.000,--) getragen. Die Restkosten wurden durch Subventionen des Landes NÖ (€ 43.000,--) und des Bundesdenkmalamtes (€ 3.000,--) sowie durch den Pfarranteil abgedeckt.

Danach wurden 2013/14 im Rahmen der Innenrenovierung zuerst die Sakristeien samt Eingangsbereich mit einer Projektsumme von € 24.000,-- renoviert.

2015/16 erfolgte die eigentliche Innenrenovierung der Pfarrkirche mit einer Projektsumme von € 220.000.

Der Zuschuss der Erzdiözese Wien dafür beträgt € 61.700,--, die Subvention des Landes beläuft sich auf € 19.000,-- und die Bundessubvention auf € 7.500,--.



Die Pfarre Simonsfeld muss für die Innenrenovierung Eigenmittel in der Höhe von € 41.000,-- aufbringen sowie in den nächsten zehn Jahren die Rückzahlung des zinsenlosen Darlehens von € 70.000,-- an die Erzdiözese Wien übernehmen. Weiters wurden von der Ortsbevölkerung mehr als 1.400 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, die mit einem Wert von über € 20.000,-- im Projekt berücksichtigt werden konnten, wodurch sich der Pfarranteil auf € 61.000,-- plus Darlehen beläuft.

Eine Spendenaktion erbrachte heuer über € 20.000,--; außerdem sind bereits seit einigen Jahren zahlreiche Geldspenden der Bevölkerung bei diversen Festen und Veranstaltungen sowie bei Sammlungen eingegangen.

Herzlichen Dank nochmals allen, die auf verschiedene Weise zum Gelingen des Projektes beigetragen haben! Nach erfolgter Schlussabrechnung der Innenrenovierung beginnen wir mit den noch ausstehenden Arbeiten im Außenbereich (Fassade, Mauer, Platz um die Kirche) und hoffen auch hier auf die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Ortsbevölkerung.

Dank und Anerkennung an den Pfarrgemeinderat der Pfarre Simonsfeld.

Gemeindebücherei – Öffnungstage 2016

Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
13.	4.	8.	6.
20.	11.	22.	13.
27.	18.	29.	20.



Gemeindebücherei - Telefon: **02576-30173**

Abfallwirtschaft – WAS steckt in der Müllgebühr?

Mit den Müllgebühren wird mehr bezahlt, als manche ahnen. Die Entsorgung, also die Entleerung, Abfuhr und Deponierung der Restmülltonne bei Ihnen zu Hause ist nur ein geringer Teil dieser Müllgebühr.



Sämtliche Ausgaben für die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten werden mit der Müllgebühr finanziert:

- Ankauf der Mülltonnen, Container und Spezialbehälter
- Entleerung, Transport, Behandlung und Deponierung von Restmüll und Sperrmüll
- Die Sammlung, den Transport und die Behandlung von Altholz, Elektroaltgeräten, Alteisen und Altreifen
- Teile der Altpapiersammlung und des -transportes
- Die Reinigung der Sammelinseln und die Betreuung des Sammelzentrums
- Die Sammlung, den Transport und die Behandlung von Problemstoffen
- Die Beseitigung, den Abtransport und die Deponierung von "wildem Ablagerungen" (falls kein Verursacher ermittelt werden kann)
- Die Verwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit.

Getrennt verrechnet wird die Biotonne sowie der Biofilterdeckel (Ankauf der Tonne, Entleerung und Kompostierung).

Die Sammlung von Altglas, Altmetalle, Verpackungen aus dem Gelben Sack und Teile des Altpapiers (22,5%) wird NICHT über die Müllgebühr finanziert, sondern durch die Wirtschaft: Beim Kauf eines Produktes bezahlen Sie den Anteil für die Verpackungssammlung und -verwertung bereits mit!

Die Branchenrecyclinggesellschaften betreiben und finanzieren die Verpackungssammlung:

- ARO Altpapier und Kartonagen
- ARGEV Altmetalle und "Gelber Sack" bzw. "Gelbe Tonne",
- AGR Altglas



Abfallverband Korneuburg
Abfallverband Korneuburg



Wir machen's einfach!

Unser „Ernsti-Mobil“ feiert Geburtstag



Unser Mikromobilitätsprojekt „Ernsti-Mobil“ feiert am **2. Nov. 2016** seinen **„5. Geburtstag“**.

Für zahlreiche MitbürgerInnen ist unser Mikromobilitätsprojekt eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität in unserer Marktgemeinde und wäre einfach nicht mehr wegzudenken.



Leistungsbilanz:

52 FahrerInnen
218 MitgliederInnen
37 MobilitätspartnerInnen
(von 2.Nov.2011 - 16.Aug.2016)
12.848 gefahrene Ticket's
115.690 gef. Kilometer

Nachdem wir seit 5 Jahren betriebsicher unterwegs sind, können wir gemeinsam stolz auf unser Projekt sein und gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduktion in der Markt-

gemeinde leisten. Auch das positive Feedback unserer FahrerInnen und Mitglieder stärkt unsere Umweltinitiative mit dem Elektrofahrzeug „Ernsti-Mobil“.

„Großer DANK und eine hohe ANERKENNUNG“ gebührt allen FahrerInnen für ihr ehrenamtliches Engagement, denn ohne diese Menschen, würde es dieses Projekt nicht geben!



Die gefahrenen Bürgerbus-Kilometer in unserem Gemeindegebiet betragen bisher 115.690 KM unfallfrei, das beruht auf einer ausgezeichneten Fahrleistung unserer ehrenamtlichen FahrerInnen.

Die Voraussetzung für eine Fahrt mit dem Bürgerbus „Ernsti-Mobil“ ist die Mitgliedschaft bei unserem Verein "Ernsti-Mobil". Dieses Mobilitätsprojekt eröffnet viele Vorteile innerhalb des Marktgemeindegebietes, wie zum Beispiel:

Die Ersparnis eines eigenen Autos, gewisse Unabhängigkeit, die flexible Möglichkeit, einkaufen zu gehen, den Arztbesuch zu planen, diverse Wege wie Apotheke, Facharztzentrum, Zahnarzt, Friedhof, Friseur, die öffentliche Bücherei, Amtswege aber auch die Bankgeschäfte selbst zu erledigen.

Der Verein bietet somit höhere Lebensqualität, ermöglicht einen Gasthaus-, Cafe- oder Heurigenbesuch zu planen oder das „Ernsti-Mobil“ kann einfach nur zum Besuch einer Veranstaltung, zu Lesungen und Vorträgen genutzt werden.

Der Verein stärkt somit die heimische Wirtschaft, bezweckt, dass die Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde bleibt und trägt gleichzeitig zur Verbesserung des Klimaschutzes durch CO₂-Reduktion bei. Rasch, kundenfreundlich, pünktlich und zuverlässig in jedem Ort - von Tür zu Tür !

Auskünfte, Beitrittserklärungen und Fahrtickets erhalten Sie im Bürgerservice!

Freiwillige FahrerInnen sind gerne WILLKOMMEN!





AKTUELLES

Alles Erdäpfel

REGIONSFEST LEISER BERGE

11. SEPTEMBER 2016
GEMEINDEZENTRUM LADENDORF

11⁰⁰ Frührschoppen mit dem Musikverein Ladendorf

11³⁰ Bieranstich und offizielle Eröffnung

15⁰⁰ Trachtenmodeschau RLH Mistelbach

16⁰⁰ Blasmusik mit der Blaskapelle Behmeranka

Hüpfburg & Betreuung für Kinder

Die Direktvermarkter der Region verwöhnen die Besucher mit köstlichen Speisen und Getränken!



VOR-AKTION:
Einzelticket
=
Tagesticket

Nimm Autofrei!



Wer am 22. September ein Vollpreis-Einzelticket löst, kann mit diesem auf allen öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland auf der gewählten Strecke den ganzen Tag lang fahren!

Nähere Infos auf www.vor.at

22. Sept. 2016



www.vor.at



2. LEISER BERGE KUPPEL-CUP
WETTKAMPFGRUPPE ERNSTBRUNN

ANMELDUNG & NÄHERE INFOS

WWW.LEISERBERGEKUPPELCUP.AT

OKTOBERFEST ERNSTBRUNN

in der Feuerwehrzentrale

FREITAG, 30. September 2016

ab 16:30 Uhr Pensionisten und Seniorennachmittag
ab 18:00 Uhr TAG der Betriebe und Vereine



2. Leiser Berge „KUPPELCUP“

Weinverkostung - Seidlbar



ab 21:00 Uhr "Dirndlkirtag"
"Sumawind"

SAMSTAG, 1. Oktober 2016

ab 18:00 Uhr Festbetrieb

Weinverkostung - Seidlbar

ab 20:30 Uhr Musik:

"Die Langschläger"



Raiffeisenkasse ERNSTBRUNN



SONNTAG, 2. Oktober 2016

ab 10:00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Frührschoppen

Weinverkostung - Seidlbar

bis 15:30 Uhr Festbetrieb

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Anschaffung von normgerechter Einsatzbekleidung verwendet.



Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

